

Inhalt

Vorwort	11
---------------	----

A Einführung

Ursula Hansen und Ulf Schrader

Nachhaltiger Konsum – Leerformel oder Leitprinzip?	17
--	----

B Das Konzept des nachhaltigen Konsums

Michael-Burkhard Piorkowsky

Sub-Paradigmen des Nachhaltigkeitsparadigmas.....	49
---	----

Christoph Weber

Nachhaltiger Konsum – Versuch einer Einordnung und Operationalisierung	63
---	----

Frank Wimmer

Forschungsüberlegungen und empirische Ergebnisse zum nachhaltigen Konsum.....	77
--	----

Rainer Griefhammer

TopTen-Innovationen für einen nachhaltigen Konsum.....	103
--	-----

Ingo Schoenheit

Denkanstöße zum Konzept des nachhaltigen Konsums.....	117
---	-----

C Ansätze zur Nachhaltigkeit im Bedarfsfeld Bauen und Wohnen

Margrit Kennedy und Doris Haas-Arndt

Ökologisch Bauen – Vom linearen Modell zum
Kreislauf-Modell 127

Hartmut Hübner und Andreas Hermelink

Mieter im Passivhaus – Nutzungsorientierte Gestaltung
als Voraussetzung für nachhaltiges Wohnen..... 137

Bärbel Gebert, Gabi Hinzen und Birgit Reichert

Nachhaltige Wohnungspolitik durch Wohnungsanpassung –
Das Modellprojekt „Wohnberatung für Bürgerinnen und
Bürger in NRW” 149

Peter Hansen

Die soziale Komponente des Nachhaltigkeitsleitbildes
im Bereich Wohnen..... 161

Ulrike Niedergesäß

Denkanstöße zum nachhaltigen Konsum
im Bedarfsfeld Bauen und Wohnen 169

D Ansätze zur Nachhaltigkeit im Bedarfsfeld Ernährung

Rolf Wüstenhagen, Alex Villiger und Arnt Meyer

Bio-Lebensmittel jenseits der Öko-Nische..... 177

Gerhard Bodenstein und Achim Spiller

Preispolitik des deutschen Lebensmitteleinzelhandels
und Preisbereitschaft der Konsumenten bei
ökologischen Lebensmitteln..... 189

Georg Schweisfurth

Basic-Bio-Supermärkte –

Erfahrungen eines Unternehmensgründers.....209

Stephanie Dorandt und Ingrid-Ute Leonhäuser

Aus der Region – für die Region: Förderung eines nachhaltigen Lebensmittelkonsums in privaten Haushalten215

Dieter Overath

TransFair – Ein Siegel für Nachhaltigkeit.....227

Jürgen Lackmann

Denkanstöße zum nachhaltigen Konsum im Bedarfsfeld Ernährung233

E Ansätze zur Nachhaltigkeit im Bedarfsfeld Mobilität

Hansjörg Gaus und Cornelia Zanger

Ansatzpunkte eines integrativen Erklärungsmodells des Umwelthandelns am Beispiel Mobilität.....241

Frank-Martin Belz

Mobility CarSharing – Erfolgreiche Vermarktung von ökologischen Leistungen durch konsequente Kundenorientierung.....257

Ulf Schrader und Petra-Sibylle Koch

Kundenorientierte Gestaltung von Verfügungsrechten und -pflichten – Das Beispiel VW-MIETERMOBIL.....269

Beate Gebhardt

Ist der gebildete „Müsliman“ ein ökologischer Vielfahrer? – Mobilitätsverhalten im Ökozentrum Rommelmühle.....291

Wolf Michael Iwand

Ferntourismus – Risiko oder Chance
für eine nachhaltige Entwicklung?309

Frank-Martin Belz

Denkanstöße zum nachhaltigen Konsum im
Bedarfsfeld Mobilität: Ansatzpunkte einer
normativ-reflexiven Konsumethik321

F Ansätze zur Nachhaltigkeit im Bedarfsfeld Kleidung und Waschen

Dirk Fischer und Christiane Wöhler

Mode, Design, Funktion und Ökologie335

Bernd Hirschl

Produkte länger und intensiver nutzen -
Das Beispiel private Textilwäsche355

Manuela Cruel

Gewerbliche Nassreinigung – ökonomische und
ökologische Textilreinigung heute371

Christiane Dudda und Stefan Thomas

„Functional Services“ – Ein Konzept für die
ressourceneffiziente Nutzung von Weißer Ware379

Thomas Rusche

Denkanstöße zum nachhaltigen Konsum
im Bedarfsfeld Kleidung und Waschen.....389

G Ansätze zur Nachhaltigkeit im Bereich ethisches Investment

Henry Schäfer

Ethisch-ökologische Geldanlagen zwischen
„hell- und dunkelgrün“ 397

Kirein Franck

Der Markt für sozial-ökologische Geldanlagen
in Deutschland und Europa 413

Jan Devries

Denkanstöße zum ethischen Investment 423

H Zukunftsperspektiven für einen nachhaltigen Konsum

Gerd Billen

Nachhaltiger Konsum – eine Frage des Müssens,
Wollens und Könnens 431

Günther Rosenberger

Denkanstöße zu den Zukunftsperspektiven des
nachhaltigen Konsums 437

Autoren 445

Stichwortverzeichnis 465